



Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-35591

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: Ulrike.Kleindienst@stadt-koeln.de

Datum: 05.02.2020

Niederschrift

über die **Sondersitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 04.02.2020, 17:10 Uhr bis 18:05 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg van Geffen	SPD
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Christian Joisten	SPD
Herr Malik Karaman	SPD
Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Berndt Petri	DIE LINKE
Frau Claudia Klein	FDP

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Hauser	GRÜNE
-------------------	-------

Beratende Mitglieder

Herr Roman Gudel	auf Vorschlag der AfD
Herr Eugen Litvinov	Integrationsrat
Herr Dirk Bachhausen	St. Sebastianus und Afra Schützenbruderschaft
Herr Nicolai Lucks	auf Vorschlag der CDU
Herr Wolfgang Lindweiler	auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Christian Nüsser	FDP

Verwaltung

Herr Beigeordneter Markus Greitemann	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft
Herr Jörg Bambeck	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft
Herr Michael Josipovic	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft - Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Herr Frank Risse	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft - Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Frau Tina Herzberg	Amt der Oberbürgermeisterin
Herr Dr. Ersin Özsahin	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Herr Reiner Ströbelt	Amt für öffentliche Ordnung

Gäste

Schritfführerin

Frau Ulrike Kleindienst	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft
-------------------------	---

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Andreas Pöttgen	SPD
Frau Claudia Heithorst	CDU
Frau Ira Sommer	CDU
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE

Beratende Mitglieder

Herr Gero Fürstenberg-Schröder	CDU
Herr Dr. Hermann Hollmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Hermann Jutkeit	auf Vorschlag der SPD
Herr Dr. Witich Roßmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Markus Sterzl	auf Vorschlag der SPD
Herr Thomas Tewes	auf Vorschlag der CDU
Herr Wolfgang Jehle	auf Vorschlag der Grünen
Herr Andreas Lohaus	auf Vorschlag der Grünen
Herr Rainer Schäfer	auf Vorschlag der Grünen

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Vorsitzende, Herr van Geffen, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Presse sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Der Vorsitzende erläutert zur Tagesordnung, dass die Sondersitzung zur Beratung der Ratsvorlage „Ordnungsbehördliche Verordnung für 2020 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den aufgeführten Tagen und Zeiten“ stattfindet.

Der Wirtschaftsausschuss erklärt sich mit der Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2020 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den aufgeführten Tagen und Zeiten**
4022/2019

I. Öffentlicher Teil

1 **Ordnungsbehördliche Verordnung für 2020 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den aufgeführten Tagen und Zeiten 4022/2019**

Der Wirtschaftsausschuss bewertet die Angelegenheit grundsätzlich positiv, da der Einzelhandel in den Stadtvierteln und die Bevölkerung davon profitieren. Die Fraktionen bitten die Verwaltung um Erläuterung, warum die Veranstaltung „Advent in der Südstadt“ am 29.11.2020 nicht genehmigungsfähig sei.

Herr Beigeordneter Greitemann, Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft, merkt an, dass das Rechtsamt die Veranstaltung im Falle einer Klage aufgrund der Regelungen zu Ladenöffnungen an Sonntagen als „hoch risikobehaftet“ ansieht.

Herr Ströbelt, Amt für öffentliche Ordnung, erläutert zu den großen etablierten Weihnachtsmärkten, dass die hohen Besucherzahlen, ein Indiz dafür seien, dass die Besucherinnen und Besucher nebenbei auch in die Geschäfte gehen. Er weist darauf hin, dass das Rechtsamt der Auffassung sei, wenn schon bei 27 Weihnachtsverkaufsständen das Verwaltungsgericht eine ablehnende Entscheidung treffe, dann erst Recht bei einem noch kleineren Weihnachtsmarkt in der Südstadt. Deshalb sei die Verwaltung zu der negativen Auffassung hinsichtlich „Advent in der Südstadt“ gelangt.

Der Ausschuss hebt hervor, dass sich die Veranstaltung im Vergleich zu dem vorangegangenen Antrag erheblich weiterentwickelt und sich die Konzeption ebenfalls deutlich verändert habe. Er möchte sichergestellt wissen, dass die inhaltliche Veränderung der Veranstaltung bei der Prüfung der Genehmigungsfähigkeit ausreichend gewürdigt wurde und bittet vor diesem Hintergrund um erneute Prüfung.

Herr Petri kann die allgemeine Auffassung des Ausschusses in dieser Angelegenheit nicht teilen, da er weder eine Verbesserung der Qualität der Vorlage, noch das Profitieren des Handels, der Beschäftigten oder der Bürger*innen von den „Sonntagsöffnungen“ sehe. Abschließend weist er darauf hin, dass seine Fraktion die Bewertung des Rechtsamtes, die geplante Veranstaltung „Advent in der Südstadt“ als nicht genehmigungsfähig einzustufen, gut finde. Er könne die Entscheidung des Ausschusses, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu geben, mittragen.

Der Vorsitzende, Herr van Geffen, fasst abschließend zusammen, dass der Wirtschaftsausschuss die Empfehlung an den Rat ausspreche, diese Veranstaltung aus der aktuellen Beschlussfassung herauszunehmen sowie zur nochmaligen Überarbeitung/Überprüfung an die Verwaltung zu geben und verweist die Angelegenheit mit dieser Empfehlung ohne Votum in den Rat.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat, die Veranstaltung der ABC Aktionsgemeinschaft „Advent in der Südstadt“ aus der aktuellen Beschlussvorlage herauszulösen. Die Verwaltung soll gleichzeitig beauftragt werden, den vorliegenden Antrag erneut zu überprüfen. Mit dieser Empfehlung verweist der Wirtschaftsausschuss die Vorlage ohne Votum in den Rat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Der Vorsitzende, Herr van Geffen, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Jörg van Geffen
(Vorsitzender)

gez. Ulrike Kleindienst
(Schriftführerin)